

Feuerwehr verhindert schlimmeres

Detzem. Unliebsam wurden am Sonntagmorgen gegen 6.25 Uhr die Bürger in Detzem geweckt, als die Sirenen heulten. Eine Scheune stand im Vollbrand, direkt neben einem Hotel in der Ankerstraße. Die Tochter des Hotelbesitzers bemerkte den Brand als erste, da sie ein Knistern hörte und als sie aus dem Fenster sah, konnte sie bereits die Flammen sehen. Die erste Wehr aus Detzem handelte sofort und versuchte mit einer Riegelstellung ein Übergreifen der Flammen auf das Gastronomiegebäude zu verhindern. Nach und nach rückten immer mehr Feuerwehren mit rund 65 Mann an, um den Brand unter Kontrolle zu bringen. Mit mehreren Röhren und von der Drehleiter aus wurde der Brand bekämpft. Nach einiger Zeit konnte Feuer ausgemeldet werden. Der Kreisfeuerwehrinspektor Ortwin Neuschwander lobte die Arbeit der ersten Feuerwehr und betonte wie wichtig eine Ortswehr ist. Allerdings sagte er auch, dass es sehr schwierig war, schnell am Einsatzgeschehen zu sein, da die Anfahrtswege nicht gestreut und geräumt waren. Bei dem Einsatz wurde ein Feuerwehrmann leicht verletzt und ins Krankenhaus gebracht, zwei weitere wurden ambulant versorgt. Warum das Feuer entstand und wie hoch der Schaden ist, konnte noch nicht gesagt werden, die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Detzem, Thörnich, Klüsserath, Schweich und Leiwen, sowie das DRK aus Schweich.



Quelle: www.volksfreund.de

Anbau brennt aus - nebenstehendes Hotel bleibt knapp verschont

Detzem Bei einem Brand am Sonntagmorgen gegen 6.30 Uhr ist in Detzem (Verbandsgemeinde Schweich) ein Anbau neben einem Hotel ausgebrannt. Durch den schnellen Einsatz der Feuerwehr vor Ort konnte ein Übergreifen auf das Hotel verhindert werden.

Eine Scheune stand im Vollbrand, direkt neben einem Hotel in der Ankerstraße. Die Tochter des Hotelbesitzers bemerkte den Brand als erste, weil sie ein Knistern hörte. Als sie aus dem Fenster sah, konnte sie bereits die Flammen sehen.

Die erste Wehr aus Detzem war schnell vor Ort und verhinderte ein Übergreifen der Flammen auf das Hotel. Insgesamt 65 Feuerwehrleute brachten den Brand unter Kontrolle.

Kreisfeuerwehrinspektor Ortwin Neuschwander sagte, es sei sehr schwierig gewesen, schnell am Einsatzgeschehen zu sein. Die Anfahrtswege seien nicht gestreut und geräumt gewesen. Bei dem Einsatz wurde ein Feuerwehrmann leicht verletzt und ins Krankenhaus gebracht, zwei weitere wurden ambulant versorgt.

Zu Brandursache und Höhe des Schadens kann bisher noch nichts gesagt werden. Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Detzem, Thörnich, Klüsserath, Schweich und Leiwen, sowie das DRK aus Schweich.

Hier klicken für das Video: www.volksfreund.tv?bcpid=3691730001&bclid=7335069001&bctid=64355491001

